

42-2h-269 - 10.11.1999

Hilfe gegen Sucht

Förderverein will Beratungszentrum unterstützen

NACKENHEIM. Der „Förderverein gegen Suchtmittelgefahren“ im südlichen Landkreis befindet sich in den Startlöchern. Auf der Gründungsversammlung in Nackenheim wurde die Satzung verabschiedet und der Vorstand gewählt.

Ziel des neuen Vereins ist es, die Tätigkeiten in der Suchtprävention, der Suchtberatung und der Suchtkrankenselbsthilfe finanziell zu unterstützen.

Anlass für die jetzt erfolgte Gründung des Vereins war die Einrichtung eines Suchtberatungszentrums in der Stadt

Oppenheim. Dieses Zentrum ist seit nunmehr einem Jahr tätig – in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes. „Der südliche Teil des Landkreises Mainz-Bingen hinkt in der Suchtberatung 20 Jahre hinterher,“ begründete Wolfgang Hofmann, eines der Gründungsmitglieder, den Schritt. Der Förderverein wolle nun helfen, die dringend notwendige „Aufholarbeit“ in der Prävention zu leisten. (lb)

■ Wer den neuen Verein unterstützen möchte, kann sich bei Ursula Leis in Nackenheim, Telefon 06135/8493, informieren.